

Bezirksliga Herren West

FC Schwarz-Weiß Loquard : SV Blau-Weiß Emden-Borssum II
Samstag, 24.02.2024, 16:30 Uhr

Heerkes in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des FC Schwarz-Weiß Loquard im Spiel der Bezirksliga Herren West gegen den SV Blau-Weiß Emden-Borssum II endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 15. Saisonspiel am Samstagnachmittag davon, dass der SV Blau-Weiß Emden-Borssum II mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Arne Heerkes, der seine Spiele allesamt gewann.

Los ging es mit den Doppeln. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Meinders / Peters gegen Klinke / Jakobs. Zwar brachten Oepen / Replinger Zeiß / Heerkes phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Zeiß / Heerkes mit 3:1 durch. Mit 3:1 hatten Müller / Müller im Einzel gegen Tempel / Saathoff die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Es dauerte eine Weile, bis Mathis Meinders seine 2:3-Niederlage gegen Joost Klinke hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Helmut Zeiß machte mit Toby Oepen beim 11:8, 13:11, 11:8 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Die richtige Herangehensweise hatte Arne Heerkes beim 3:0-Erfolg gegen Till Jakobs von Beginn an. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Christoph Replinger war hingegen Jörn Müller, obwohl er alles gegeben hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Nur einen Satz verlor Heiko Peters beim 11:7, 11:9, 8:11, 11:8 gegen Michael Saathoff und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Nach gewonnenem ersten Satz gab Thomas Müller das Spiel gegen Silas Tempel noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Mathis Meinders hatte derweil seinen Gegner Toby Oepen beim deutlichen Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Zwischenzeitlich konnte Helmut Zeiß zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Joost Klinke, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Nach diesem Einzel steht Zeiß somit bei 11 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Klinke ein 22:12 ausweist. Nach verlorenem ersten Satz drehte Arne Heerkes das als ausgewogen eingestufte Match gegen Christoph Replinger und gewann 3:1. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:8 für Heerkes und 12:13 für Replinger seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mittlerweile stand es damit 8:4. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Jörn Müller nachfolgend gegen Till Jakobs. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Jakobs nun 15 Siege und 18 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach diesem Sieg geht der FC Schwarz-Weiß Loquard am 01.03.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den SuS Rechtsweg II, während der SV Blau-Weiß Emden-Borssum II am 05.04.2024 gegen den TTC Norden versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

FC Schwarz-Weiß Loquard

Doppel: Meinders / Peters 1:0, Zeiß / Heerkes 1:0, Müller / Müller 1:0

Einzel: M. Meinders 1:1, H. Zeiß 1:1, A. Heerkes 2:0, J. Müller 1:1, H. Peters 1:0, T. Müller 0:1

SV Blau-Weiß Emden-Borssum II

Doppel: Oepen / Repplinger 0:1, Klinke / Jakobs 0:1, Tempel / Saathoff 0:1

Einzel: T. Oepen 0:2, J. Klinke 2:0, C. Repplinger 1:1, T. Jakobs 0:2, S. Tempel 1:0, M. Saathoff 0:1